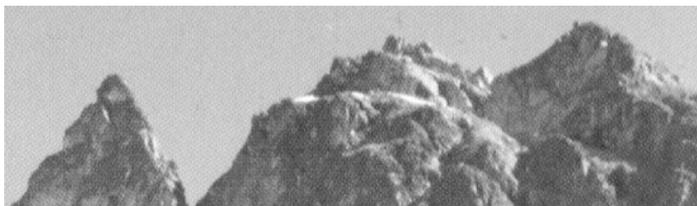




## Sektion Prättigau

[www.sac-praettigau.ch](http://www.sac-praettigau.ch)



*Einladung GV 26.1.08 in dieser Ausgabe!*

## Bericht des Präsidenten

Liebe Sektionsmitglieder  
Liebe LeserInnen

In der Hoffnung, dass der frühe Wintereinbruch den Grundstein zu einer schnee- und lawinensicheren Skitourensaison bildet, freue ich mich, Euch mit den heutigen Clubnews und einigen Gedanken zum verflissenen SAC Spätsommer und Herbst auf das Jahresende, die bevorstehende Generalversammlung in Saas und auf 2008 einzustimmen.

Seit den letzten Clubnews konnten wir in zwei Vorstandssitzungen die Erweiterungsarbeiten an der Kletterwand in Küblis, die Beschaffung neuer nordischer Bettwäsche für die Fergenhütte die Vorbereitungen für die Generalversammlung, Anpassungen im Tourenreglement und das Tagesgeschäft erledigen.

Die Erweiterung der Kletteranlage konnte auf Initiative des neuen Besitzers Anfangs November in Angriff genommen werden. Die Finanzierung mit Hilfe des Kantons in Form von Sportförderungsbeiträgen, grosse Eigenleistungen und ein Kostenvorschlag im Rahmen der zweckgebundenen vorhandenen Mittel aus dem Kletterwandfond ermöglichten diese Arbeit. Dem Routenbauteam und den beteiligten Firmen gebührt ein herzlicher Dank für die grosse Arbeit zu Gunsten unserer Kletterwand und unserer Sektion. Mit dem erwähnten Ausbau kann unsere Halle nun auch für internationale Wettkämpfe benutzt werden und ist mit beinahe 13m Wandhöhe eine neue Attraktion in der Ostschweiz. Als stolze Besitzerin der Kletterwand in Küblis verfügen wir nach wie vor über eine vollumfänglich finanzierte Kletteranlage ohne Belastung der Clubkasse. Wir sind überzeugt, dass die Kletterwand im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten auf einem attraktiven Ausbaustand gehalten werden muss. Diese hohen Anforderungen sind nur mit dem grossen, mehrheitlich ehrenamtlich geleisteten Arbeitsaufwand der Routenbauer und unseres Ressorts zu erreichen. Unsere Anlage bildet ein wesentlicher Baustein eines umfassenden Tourismus- und Freizeitsgrundangebots im Prättigau.

Mit dem ersten Aus- und Fortbildungskurs im Basler Jura haben wir die Aus- und Fortbildungspflicht, welche an der Abgeordnetenversammlung 2006 in Form eines Reglements beschlossen wurde, bereits umgesetzt. Die Rückmeldungen der Teilnehmer und Ausbilder haben aufgezeigt, dass die Aus- und Fortbildung von Touren- und J+S Leitern sowie Rettungsleuten einem grossen Bedürfnis entspricht. Mit dem Einsatz unserer clubinternen Bergführer und J+S Experten konnten wir alle Leiterfunktionen aus den Bereichen Touren, JO und Rettung und unserer Baslerkameraden erfassen. Dieses Angebot soll jährlich wiederkehrend mit aktuellen Themen unseren Kaderleuten aus allen Ressort offen stehen. Unsere Planung sieht einen Fortbildungskurs Winter im Dezember 2008 vor.

Wettkampfergebnisse im Sportklettern, die rege Tourenaktivität der JO im In- und Ausland sowie der „gewachsenen“ Mitglieder innerhalb des offiziellen Tourenprogramms oder in „Zweckgemeinschaften“ beim Trekking in Nepal oder auf dem Bike querfeldein werden unsere Generalversammlung in Saas zu einem spannenden Abend werden lassen.

Ich wünsche Euch allen eine unterhaltsame Lektüre unserer Clubnews und freue mich, Euch zusammen mit der JO am 26. Januar in Saas an der Generalversammlung 2008 begrüßen zu dürfen. Wir werden Euch wieder einige Überraschungen bereithalten...

Euer Präsident:



*Andres Bardill*

### **\*\*\* Erweiterung der Kletteranlage in Küblis**

Im Frühjahr konnten wir mit einer ausserordentlichen Generalversammlung und der Genehmigung einer neuen Zusammenarbeitsvereinbarung die Grundlage für eine Handänderung der Freizeitarena in Küblis unterstützen. Im Juni 07 gelangte unser Ressortleiter mit Thomas Steinmann, dem neuen Besitzer, und seinem Geschäftsführer mit einem Projekt zur Attraktivitätssteigerung der Kletteranlage an den Vorstand.

Th. Steinmann erklärte sich bereit, die baulichen Investitionen zu Gunsten eines Erweiterungsprojekts vollumfänglich zu übernehmen. Das Hauptziel, nämlich die Halle mit einem Dachaufbau zur Nutzung der Kletterwandhöhe auch internationalen Wettkämpfen zu öffnen und einen verbesserten Lichteinfall in die Tennishalle zu erzielen, wird damit erfüllt. Zusätzlich soll der Aufbau repräsentativ auf das Angebot der Sport & Freizeitarena in Küblis aufmerksam machen.

Der SAC Vorstand hatte an seiner Vorstandssitzung im August mit einem Mehrheitsentscheid der Umsetzung wie folgt zugestimmt:

- Die Baukosten dürfen die vorhandenen Mittel aus dem Kletterwandfond nicht übersteigen
- Als Voraussetzung für die Realisierung des Projekts muss eine Bewilligung für die Unterstützungsbeiträge der kantonalen Sportförderung vorliegen
- Aufgrund der relativ niedrigen Investitionssumme, der grossen Eigenleistung des Routenbauteams und der betrieblichen Abläufe erachtet es der Vorstand als zweckmässig, die Arbeiten an sektionsinterne Unternehmer zu vergeben
- Zur Qualitätssicherung werden externe, freiwillige Helfer aus der Sektion das Routenbauteam und das Ressort bei der Ausführung begleiten und unterstützen.

Heute sind wir stolz, Euch die gelungenen Arbeiten zu präsentieren und sind überzeugt, dass sich diese Aufwendungen für die Attraktivität unserer Kletterhalle gelohnt haben. Die Sektion Prättigau ist in der glücklichen Lage, dass unsere Kletteranlage nach wie vor ohne finanzielle Belastung für den Kletterbetrieb zur Verfügung steht.

Allen freiwilligen Helfern und den Routenbauern gebührt ein grosser Dank für die geleistete Arbeit. Wir werden die Erweiterung nach Einbau, nach der Fertigstellung der noch ausstehenden Glasverkleidungen auch in den Medien bekannt machen. Spätestens nach der ersten Swisscup-Veranstaltung oder einem Boulder cup wird unsere Halle mit Bestimmtheit auch in der breiten Öffentlichkeit zusätzlich wahrgenommen.

Die regen Diskussionen rund um unsere Kletterwand im SAC und nahestehenden Vereinen verdeutlichen die hohe Aufmerksamkeit, welcher sich unsere Anlage erfreut. Unsere jugendlichen Kletterer aus der JO und den Schulen benutzen sie rege und beweisen, dass sich unsere grossen Anstrengungen gelohnt haben.

Die SAC Sektion Prättigau verfügt heute über eine eigene Kletterwand in der Grösse, wie sie die wenigsten Sektionen in der Schweiz besitzen. Wir erachten dieses Gemeinschaftswerk als grosses Resultat von Sponsoren, von Gemeinden und Institutionen und viel ehrenamtlicher Anstrengung.

Andres Bardill



**Und das sind die Eintrittspreise für die Kletterhalle für unsere Sektionsmitglieder:**

	Einzel	11er	Jahresabo	Winterabo
Erwachsene	11.00	112.00	312.00	264.00
Kinder	5.50	56.00	136.00	120.00
Lehrlinge, Studenten, AHV	8.00	80.00	232.00	192.00

**\*\*\* Ergänzungen zum Tourenprogramm:**

**SAC-HALLENKLETTERN:**

**IN DER KLETTERHALLE IN KÜBLIS**

**NOVEMBER BIS APRIL: JEDEN DONNERSTAG AB 19.00 UHR**

Bei Fragen: **Margi Schmid, 081 332 21 49 P 079 357 66 42 N**  
[margi.schmid@bluewin.ch](mailto:margi.schmid@bluewin.ch)

**ZISCHTIGSCLUB: „zäma spörtlara“!**

**Klettern, Skitouren, Wandern etc. für Männlein und Weiblein, alle sind willkommen, die Freude an sportlichen Aktivitäten haben.**

Anmeldung: **Margi Schmid, 081 332 21 49 P 079 357 66 42 N**  
[margi.schmid@bluewin.ch](mailto:margi.schmid@bluewin.ch)

Folgende Firmen unterstützen die sektionseigenen Publikationen.  
Über [www.sac-praetigau.ch](http://www.sac-praetigau.ch) lassen sich direkte Verbindungen herstellen!

Win-Lux – *Das Informatikhaus im Prättigau*  
Silvrettahütte – *Top of Prättigau*  
New Albeina Sport – *Dein Bergsportspezialist in Klosters Dorf*  
Graubündner Kantonalbank – *Dein Partner in Finanzfragen*  
Caprez Sport – *Dein Bergsportspezialist in Küblis*  
Berghaus Sulzfluh – *Romantik pur bei Petroleumlicht*  
Alpine Adventure - *Aktive Freizeiterlebnisse*

Name	Vorname	Ort	Name	Vorname	Ort
Ardüser	Marco	Küblis	Moehle	Frank	Schiers
Bärtsch-Schnorf	Annelise	Jenaz	Moehle	Sibylle	Schiers
Bärtsch-Schnorf	Christian	Jenaz	Moehle	Silvan	Schiers
Baumann	Bernadette	St. Gallen	Niederamann	Sara	Bad Ragaz
Bertele	Susanne	Chur	Niederer	Annagreth	Klosters Dorf
Bertoli	Maria	Saas	Niggli-Bebi	Doris	Grüsch
Bon	Silvia	Bassersdorf	Niggli-Bebi	Mario	Grüsch
Börsig	Volker	Klosters	Ott	Detlef	Obstalden
Bründl	Franziska	Schiers	Ott	Martha	Obstalden
Bründl	Manuela	Schiers	Pfäffli	Patrick	Zürich
Bründl	Michael	Schiers	Putzi	Jana	Klosters
Bründl	Simone	Schiers	Putzi	Werner	Klosters
Caligari	Marco	Bad Ragaz	Putzi	Yvonne	Klosters
Carnot	Edgar	Schiers	Rada	Andreas	Saas
Casutt	Fabian	Trimmis	Rada	Gisela	Saas
Croizier	Florence	Basel	Rhyner	Stephan	Grüsch
Dominioni	Ursula	Grüsch	Richner	Benno	Malans
Egli	Daniel	St.Antönien	Richner	Lukas	Malans
Egli	Martin	St.Antönien	Richner	Robin	Malans
Emmenegger	Petra	Bonaduz	Richner	Suzanne	Malans
Esenwein-Metting	Jellie	Zizers	Riederer	Roman	Maienfeld
Esenwein-Metting	Silvan	Zizers	Ritter	Nico	Seewis
Ferri	Angelo	Malans	Ritter	Nicole	Seewis
Fischer-Zollinger	Barbara	Chur	Ritter	Patrick	Seewis
Fischer-Zollinger	Peter	Chur	Ritter	Sabrina	Seewis
Florin	Jürg	Fideris	Rocco	Jürg	Klosters
Friedrich Jörimann	Catrina	Schiers	Rotondi	Dario	Schiers
Friedrich Jörimann	Christian	Schiers	Rützler	Bernd	Malans
Friedrich Jörimann	Franziska	Schiers	Saluz	Grandharat	Klosters Dorf
Friedrich Jörimann	Heidi	Schiers	Saluz	Netthida	Klosters
Friedrich Jörimann	Marco	Schiers	Saluz	Thomas	Klosters
Friedrich Jörimann	Reto	Schiers	Schmid	Lorenz	Zizers
Gansner	Röbi	Chur	Schmid	Lorenz	Zizers
Gasser	Gisela	Fideris	Schmidt	Vera	Malans
Gasser	Jan	Fideris	Seemann	Patricia	Luzein
Gasser	Lynn	Fideris	Simonett	Anna-Tina	St. Moritz
Gasser	Marcel	Fideris	Spinatsch	Madeleine	Davos
Gasser	Rahel	Fideris	Spitzer	Ulli	Saas
Gerretsen	Elsa	Serneus	Sprecher	Joos	Fanas
Grendelmeier	Martin	Zizers	Sprecher	Joos	Fanas
Grendelmeier	Nadine	Zizers	Sprecher	Marcel	Schiers
Gubser	Brigitte	Feldmeilen	Stadler	Markus	Putz
Gubser	Stefan	Feldmeilen	Stalder Jordi	Karin	Zürich
Guidon	Corsin	Klosters	Stehr	Enrico	Saas
Guidon	Linard	Klosters	Stieger	Barbara	Seewis-Schmitten
Gujan	Werner	Fideris	Stieger	Moritz	Seewis-Schmitten
Hagmann	Heini	Schiers	Süess-Müller	Sibylle	Klosters
Harris	Stephen	Freiburg	Sutter	Rita	Fläsch
Hartmann	Sandro	Küblis	Tarnuzer	Luzi	Schiers
Hartmann	Tina	Fideris	Tarnuzer	Maria	Schiers
Hartmann-Conrad	Peter	Schiers	Thöny	Johanna	Fanas
Heim Bölsterli	Renata	Zumikon	Thöny	Martin	Fanas
Heim Bölsterli	Urs	Zumikon	Tiefenbacher	Daniela	Lindau
Hemmi	Andrea	Chur	Trechsel	Ulrich	Luzein
Huber	Katharina	Maienfeld	Treichler	Andreas	Serneus
Huber	Katharina	Maienfeld	Treichler	Jannik	Serneus

Huegli	Gian Rätö	Seewis Dorf	Treichler	Margret	Serneus
Huegli	Ladina	Seewis Dorf	Treichler	Pascal	Serneus
Huegli	Seraina	Seewis Dorf	Tschirky	Peter	Igis
Huegli-Hartmann	Andreas	Seewis Dorf	van Anandel	Otto	Serneus
Huegli-Hartmann	Christine	Seewis Dorf	Vogel	Mathias	Seewis
Jordi	Christoph	Zürich	von Ow-Benedetti	Daniela	Klosters Dorf
Jost-Pedotti	Ursina	Schiers	Wagner	Heidi	Conters
Kasper	Michael	Uster	Wagner	Maximilian	Conters
Kasper	Monika	Klosters	Wattenhofer	Erhard	Klosters
Kessler	Christian	Schiers	Wehrli	Jürg	Malans
Kessler	Christian	Seewis	Willi-Salzgeber	Johannes	Pany
Kessler	Ladina	Seewis	Willi-Salzgeber	Karin	Pany
Kindschi	Cornelia	Klosters	Willi-Salzgeber	Mirco	Pany
Kobelt	Denise	Chur	Willi-Salzgeber	Ramona	Pany
Kobelt	Katharina	Chur	Willi-Salzgeber	Yasmin	Pany
Kobelt	Sonja	Chur	Wolf-Bosshard	Erika	Buchen
Koch	Alejandro	Grüsch	Wolf-Bosshard	Johann	Buchen
Koch	Conny	Grüsch	Wolf-Bosshard	Marco	Buchen
Koch	Daniel	Grüsch	Wolf-Bosshard	Roman	Buchen
Koch	Guido	Grüsch	Wötzel	Rudolf	Pfäffikon SZ
Kühne	Gabriela	Küblis	Wyss	Edith	Wangs
Lunz	Eva	Schiers	Wyss	Leo	Wangs
Martens	Wim	Jenaz	Ziegler	Roland	Stallikon
Mittani	Marcello	Bonaduz	Zingg	Rosmarie	Pragg-Jenaz
Mittani	Romano	Bonaduz	Zinsli	Daniela	Schiers
Mittani	Sarina	Bonaduz	Zweifel	Seraina	Grüsch
			Zweifel	Ursina	Grüsch

**\*\*\* Fortbildungskurs für J+S Leiter, Tourenleiter und Rettungskaderleute vom 29./30. September 2007**

Dieser Anlass stand schon das ganze Jahr fest, auch ein gelegentlicher Blick in das Tourenprogramm erinnerte einem immer wieder daran. Grundsätzlich sind ja Kurse meistens locker und gemütlich, doch als die Einladung zu diesem kam, war es vorbei mit der Gemütlichkeit. Bereits um 5.20 Uhr mussten die Teilnehmer aus Klosters am Bahnhof bereit stehen. Mit der kleinen Roten weiter Richtung Landquart gesellten sich immer mehr SACler mit demselben Ziel dazu.

In Basel angekommen wartete bereits Walti Lenz auf die stadtfremden Prättigauer. Unter kundiger Führung von Walti ging's nach kurzer Kaffeepause weiter mit ÖV nach Grellingen. Dort hiess es umsteigen in die bereitstehenden privaten PW's mit Chauffeuren. Nach nur zehn Minuten Autofahrt trafen wir auch bereits am Ausgangspunkt zu den vielen Kletterfelsen und Flügen in der Basler Jura Gegend ein. Jetzt hiess es zu Fuss zu dem von unserem Kurskader vorbereiteten Übungsgelände zu gehen. Bei leicht bewölktem, glücklicherweise trockenem Wetter konnten wir die weiteren Basler Kameraden mit den Instruktoren Andres Bardill, Ueli Hew, Hans und Kurt Kessler sowie René Dietrich, der für Logistik und Unterkunft Verantwortliche, begrüßen. René konnten wir bereits jetzt ein grosses Kompliment machen, denn ohne seine Voraussicht, dass Walti Lenz uns bereits in Basel abholte wären wir mit Sicherheit nicht rechtzeitig bzw. am richtigen Ort angekommen!

Andres orientierte die Schar kurz über den Ablauf des Kurses und schon waren wir in vier bunt gemischte Gruppen eingeteilt. Folgende Themen beschäftigten uns durch die entsprechenden Ausbilder jeweils den halben Tag:

- Klettertechnik und Methodik
  - Sichern in der Seilschaft und Top Rope
  - Improvisierte Rettungstechniken in der Seilschaft
  - Standplätze, Abseilen und Seilverlängerungen
- Hansi Kessler  
Kurt Kessler  
Andres Bardill  
Ueli Hew

Die praxisnahen Themen sowie deren Vermittlung liess die Zeit in einem Tempo verstreichen, dass die hervorragende „Küche“ von Walti und seinen GehilffInnen beinahe vergessen ging. Am Nachmittag wechselten die Gruppen ihre Posten übten, fachsimpelten und tauschten all ihre Erfahrungen aus. Auch die neuesten Geräte und deren Handhabung wurden einem vermittelt, so dass nicht nur Körper sondern auch der Geist gefordert war. Geist, Gleichgewicht und viel Gefühl waren auch bei Hansi gefragt. Die dort gewonnen Erkenntnisse und Eindrücke werden wohl alle Beteiligten nicht so schnell vergessen.

Die Übernachtung reservierte René Dietrich in einem nahe gelegenen Bauernhof. Bei dem in der Einladung aufgeführten Schlafsack dachten wohl alle, ihn in einem herkömmlichen Massenlager auszubreiten. Doch der erste Blick überraschte manchen erfahrenen SACler, nächtigten wir doch im Strohlager über dem Kuhstall. Nach einem üppigen Nachtessen auf demselben Hof, drückten die J&S Leiter noch die „Schulbank“ um auch das Administrative wieder in Erinnerung zu rufen. Nach und nach bezogen wir unser „Zimmer“ um die üblichen Rituale eines Stalls morgens um 6 Uhr hören zu können. Also, auch im Basler Jura können die Kühe nicht ausschlafen und werden um diese Zeit gemolken!! Nach dem stärkenden Bauernfrühstück machten wir uns auf den Weg zum Übungsgelände um die weiteren Themen zu verinnerlichen.

So verging ein sehr interessantes Wochenende mit viel Neuem sowie das Alte repetierend beinahe zu schnell vorbei. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten der Organisation und Durchführung des informativen und lehrreichen Kurses.

*René Schneider*

## **WOHLFÜHL-AKTION**

für Tourengänger, Sportler und Geniesser

der Club offeriert Euch einen Faserpelz-Pulli von Haglöfs

Damen - und Herrenmodell

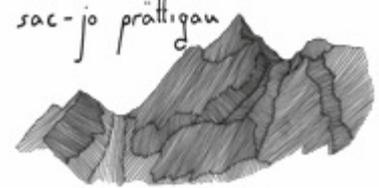
mit SAC-Prättigau Stick

Spezialangebot:  
an der GV für Fr. 70.- anstatt Fr. 100.-

Nach der GV können die Pullis bei Albeina Sport, Klosters und Caprez Sport, Küblis zum Preis von Fr. 90.- gekauft werden.



**WOW!**



## JO-Prättigau 2007

Nach der GV 07 hiess es für unser Leiterteam das zweite Jahr zu planen und umzusetzen. Der Wetteranomalie, die sich Winter nannte, zum Trotz wurde dann auch mit Vollgas in die Skitourensaison gestartet. Neben diversen Touren in der Region Prättigau/Davos hat die JO-Prättigau auch einen Abstecher in die Maighelshütte gemacht. Ebenso konnten wir mehrtägige Anlässe in Schlappin, Silvretta und Vereina durchführen. In Erinnerung bleiben wird die Grenztour Rätikon, welche uns auf Ski und Snowboard der Landesgrenze entlanggeführt hat und gleichermassen für super Touren sowie lustige Hüttenstunden gesorgt hat. Diesen Winter konnten wir auf ein sehr motiviertes Grüppchen von Skitouren-JÖlerInnen zählen, welche uns LeiterInnen in Bälde um die Ohren laufen werden.

Neben den Schneesportanlässen wurden den ganzen Winter über an zwei Abenden Klettertrainings in der Halle Küblis durchgeführt. Zu Zeiten konnten wir den Ansturm von JÖlerInnen kaum mehr bewältigen, was zeigt, dass der Sportkletterboom bei den Jugendlichen unvermindert anhält. Die ersten warmen Mittwoche bescherten Kletterstunden in den Felsen der Region. Auch die „richtigen“ Berge sollten nicht zu kurz kommen. Verschiedene Sommertouren führten uns unter anderem auf den Schijenzahn, das Seehorn, in den Klettersteig Diavolo, den Klettergarten Aaternstein, ins Grialetschgebiet, Silvretta und nach Freggio in die Via Veterano.

Um für den Nachwuchs besorgt zu sein und auch den daheimgebliebenen Feriengästen etwas zu bieten, hat die JO-Prättigau insgesamt 5 Ferienpass-Wochen im Prättigau und der Herrschaft durchgeführt. Wie bald Tradition führte uns das Herbstkletterlager vor dem Winter noch einmal in den Süden, dieses Jahr ins südfranzösische Orpierre. Mit einer tollen Herbsttour konnten wir bei goldenen Lärchen und Nebelmeer den Sommer verabschieden und mit einer ansehnlichen Truppe den Piz Linard besteigen. Gerade rechtzeitig noch, denn Tage später hielt der Winter Einzug und mit ihm die Vorbereitungen für die ersten Skitouren. Auch die Hallenkletterei läuft schon wieder auf vollen Touren.

So neigt sich ein weiteres JO-Jahr schon bald wieder dem Ende zu und wir können zurückblicken auf eine unfallfreie Saison mit schönen Touren und motivierten JÖlerInnen. Natürlich wäre dies niemals möglich ohne das super Leiterteam, welches sich das ganze Jahr hindurch für die JO einsetzt, ob bei Touren, Material, Kasse, Homepage... Herzlichen Dank ihr LeiterInnen. Auch neben der Tourentätigkeit ist einiges gelaufen. Eine Gruppe der JO hat wieder den Verpflegungsstand Carschina des Swiss Bike Masters gemanaged und im Rahmen der Prättigau haben wir bei der Betreuung des Klettersteigstandes mitgeholfen. Der diesjährige Leiterhock hat mit guter Beteiligung im Alpenrösli in Klosters stattgefunden, also Achtung, wir sind bereit für eine weitere Saison. Und nicht zuletzt konnten wir in diesem Herbst endlich unsere neue Homepage aufschalten. Infos, Programme, Adressen, Fötali, Tourenberichte und einiges mehr sind ab sofort unter verfügbar. Schaut rein und seht euch ein bisschen um. Auf eine weitere Saison der JO-Prättigau!





# FERGEN-NEWS

by Seraina + Norbert Gruber

## Gschichtänä – Brunch 2007

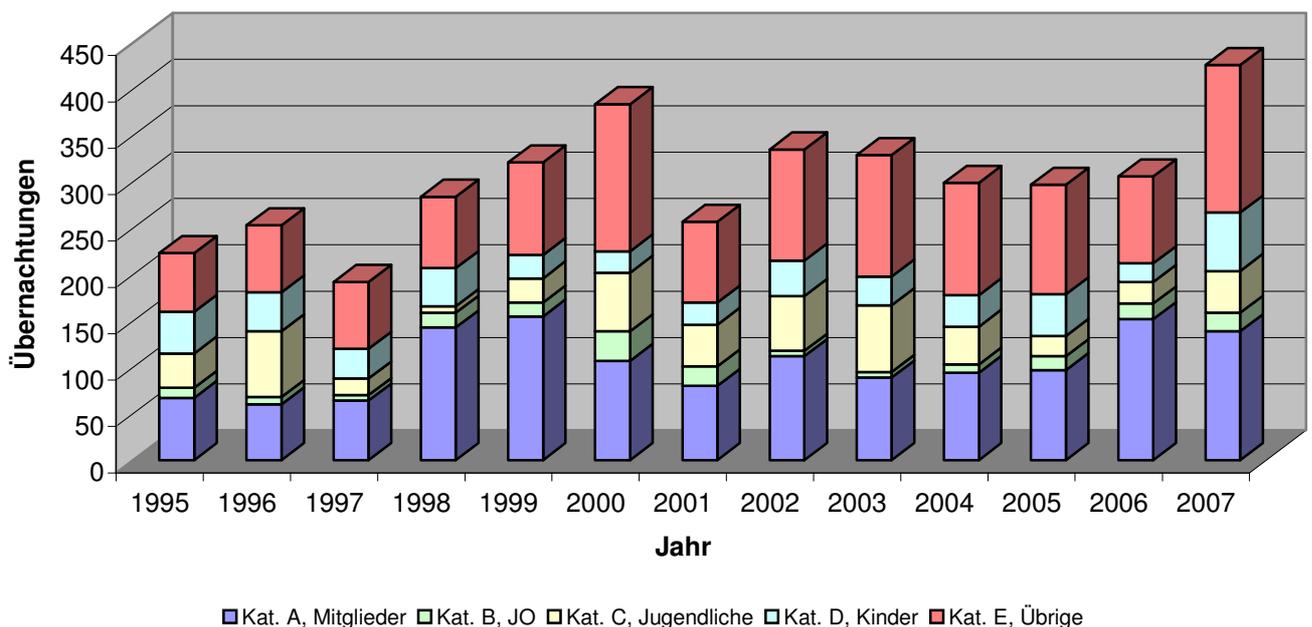
Mit teils verloren gegangenen Wortschatz und eigener Fantasie wurden Begebenheiten, ja Kleinigkeiten aus dem Leben der Talbewohner zu Geschichten geformt. Jakob Bardill, Lehrer im Ruhestand, liess mit seinem Erzählen originelle Gestalten aus der Vergangenheit aufleben. Die Episoden entnahm er seinen Büchern, oder sie stammten aus dem Fundus eigener Erlebnisse. Er schien beim aufmerksamen Publikum die Freiheiten des Erzählers voll auszuschöpfen. Dazwischen sang er seine Lieblingslieder mit Gitarrenbegleitung.

Da einige Leute, darunter auch sechs Kinder, bereits am Samstagabend zur Hütte aufgestiegen waren, gab es einen gemütlichen Hüttenabend. Ganz unbemerkt von ihren Eltern konnte Jakob Bardill die Kinder zum Singen bewegen und sie damit in den Anlass einbeziehen. Sie lernten zwei Lieder auswendig singen und trugen diese den Erwachsenen vor. Neben all diesen Vorträgen standen am Sonntag für die zahlreichen Gäste ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und später noch eine Gerstensuppe bereit.

Die unerwartet grosse Gästeschar, die zufriedenen Geniesser, die aufmerksamen Zuhörer, die lachenden Gesichter, die eifrigen Mitsinger und die vielen positiven Echos zeigten uns Organisatoren: der grosse Aufwand hat sich gelohnt.

## Übernachtungsstatistik

Die letzte Sommersaison zeigt eine ganz erfreuliche Übernachtungsbilanz: mit insgesamt 428 Übernachtungen war es eine Rekordsaison. Ermöglicht haben dies sicher auch die vielen „Schönwetterwochenenden“ vom letzten Sommer. Vielleicht hat sich aber auch der neue Schlafkomfort (Duvets) auf Fergen herumgesprochen...!



# Sektions-Newsletter

Anfang kommenden Jahr startet unsere Sektion den Newsletter, der kurzfristig und bei Bedarf per Email über folgende Bereiche informiert:

- Änderungen und Ergänzungen im Tourenprogramm
- Berichte aus unserem Sektionsleben
- Aktuelles in unserer Kletterhalle
- Ankündigungen von Anlässen ausserhalb der Sektion im Bereich Alpinismus
- und und und

Empfänger des Newsletters sind alle Abonnenten, die sich über unsere Sektions-Website eingetragen haben. Der Newsletter ersetzt **nicht** die gedruckten Clubnews, die weiterhin 2 mal jährlich im gewohnten Rahmen erscheinen. Auch Personen ohne Email-Adresse bleiben also weiterhin über das wichtigste in unserer Sektion informiert.



## Sektion Prättigau

<b>Willkommen</b>
<b>Sektion &amp; Mitgliedschaft</b>
<b>Touren &amp; Fotos</b>
<b>Aktuelles &amp; Newsletter</b>
- Newsletter abonnieren
- ClubNews-Archiv
<b>Kletterhalle</b>
<b>Fergenhütte</b>
<b>Schäflerhütte</b>
<b>Downloads</b>
<b>Sponsoren</b>
<b>Impressum</b>

### Newsletter abonnieren

Der SAC Prättigau Newsletter wird bei Bedarf an alle Newsletterbeinhaltet die Mitteilungen aus "Aktuelles". Er ermöglicht Dir also sein!

**E-Mail Adresse**

Anrede  Frau  Herr

Nachname

Vorname

Hinweise:

- In jedem Newsletter ist ein Link enthalten, über den Du Dich wieder aus der Newsletter-Empfängerliste austragen kannst.
- Die Newsletter-Empfängerdatenbank ist unabhängig von der SAC Mitgliederverwaltung, damit sich auch nicht-Sektionsmitglieder eintragen können. Eine neue Email-Adresse muss somit in beiden Bereichen separat geändert werden.
- Die Email-Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben und sind auch nicht von anderen Empfängern ersichtlich. Der Datenschutz ist garantiert!
- Mit dem Newsletter wird keine Werbung versandt.

*Dirk Schneider*

